



**Neubau Justizvollzugsanstalt Wittlich
Erweiterung und Sanierung, 1.BA**

Preisträger
Enrik Hüpeden

Bauherr

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung RLP

Architekt

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung

Niederlassung Trier

Paulinstraße 58, 54290 Trier

Bauzeit

2005-2009

Art der Vergabe

Beschränkter Wettbewerb

Ausgelobte Summe für die künstlerische Ausgestaltung

29.000,00 €

Preisträger

Enrik Hüpeden, geb. 1966 in Hamburg,

lebt und arbeitet in Köln

Künstlerische Ausgestaltung

Der Entwurf gliedert sechs Bauteile mit den Farben

Gelb, Blau und Rot auf vier bzw. fünf Ebenen.

Jede Flurwand wird mit einem zum Ende hin öffnenden Keil bemalt.

Beginnend mit einer Gesamthöhe von 47 cm öffnet sich der Keil auf die ganze Flurhöhe vollflächig und geht in die Rückwand über.

Die Höhe der spitzen Seite des Keils am Anfang der Flure gibt Auskunft über die Ebene. Auf Ebene 0 beginnt der Farbkeil unten am Boden, auf der Ebene 4 unter der Decke.

Die Malerei verbindet optisch die durch die Abfolge der Türen zerstückelte Wand. Der Flur wird als Raum erfahrbar und mit den Gruppenräumen zu einem Bereich gefasst. Die Variationen der gestalterischen Komponenten lassen jeden der 25 Flure einzig sein. Gleichzeitig bleiben die Flure leicht einprägsam und lesbar.

Sich öffnende bzw. schließende Linien spielen mit der Perspektive und führen die unterschiedlichsten Eindrücke von gleicher Architektur. Der Einfluss von Farbqualität und Quantität ist stufenlos erlebbar. Die gewählten Farben Pastellblau (RAL 5024), Lachsrot (RAL 3022) und Zinkgelb (RAL 1018) sind in Abstimmung mit dem Grau der Türen ausgesucht und kommen auf einem Signalweiß (RAL 9003) zu einem ausgewogenen Klang.



Fotos:
Dr. Jörg Heieck